

Petra Lausch

Von: Bianca Hohnholz
Gesendet: Mittwoch, 5. August 2015 22:09
An: Petra Lausch
Betreff: Bike- und Skatepark in Edeweicht

Hallo Frau Lausch,

viele Kinder und Jugendliche in Edeweicht wünschen sich schon lange einen vernünftigen Skate- und Bikepark. Der Park am Gymnasium - Aussenstelle Edeweicht - ist einfach zu klein und für BMX-Fahrer außerdem nicht zugelassen.

Unser Ort möchte familienfreundlich sein und den Bürgerinnen und Bürgern mit einem guten Angebot an Sport- und Spielstätten die Wohn- und Lebensqualität gewährleisten. Skaten und BMX fahren sind eine der am schnellsten gewachsenen Sportarten der letzten 20 Jahre. Immer mehr Kinder und Jugendliche orientieren sich weg von den klassischen Sportarten, wie Fußball, Tennis oder Leichtathletik und betreiben stattdessen Skateboard, Stuntscooter und/oder BMX. Da das in unserer Kommune auch der Fall ist, fehlt es an geeigneten Plätzen um den Sport vernünftig zu betreiben.

In Fußgängerzonen, Freiflächen, Waldstücken, Parks und anderen Bereichen ist das Fahren sogar verboten! Auch die Polizei hat uns bereits darauf hingewiesen, daß das Fahren und Spielen in den Straßen, die nicht speziell als Spielstraße gekennzeichnet sind, nicht gestattet ist. Es beschweren sich außerdem Anwohner der Wohnsiedlungen, die sich durch das Fahren und den Lärm belästigt fühlen. Es besteht also dringender Handlungsbedarf zur Schaffung einer Skate- und Bike-Anlage.

Bikeparks sind kostengünstig im Bau und Pflege und kosten nur einen Bruchteil verglichen mit anderen Sportstätten (z.B.: Fußball, Tennis, Leichtathletik, Bäder, Eislauf, etc.).

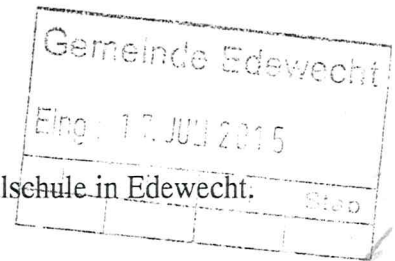
Ein Skate- und Bikepark ist mehr als eine Sportstätte. Er ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen und ihre Skateboard-/Scooter- und BMX-Begeisterung mit anderen teilen. Es ist wichtig, dass ein Park den Ansprüchen vom Anfänger bis zum Profi gerecht wird. Befahrbar sind solche Strecken mit jedem Skateboard, Stuntscooter und BMX. Es können somit Anfänger gleichermaßen wie Profis üben und trainieren - Fitness und Gesundheit für nahezu alle Altersgruppen! Außerdem lockt dieser Sport die Kinder und Jugendlichen nach draußen – weg vom Computer und der Spielkonsole.

Wegen Verkehrssicherungspflicht und Haftungsfragen kann ein Bikepark mit herkömmlichen Spielplätzen verglichen werden. Selbst von Skateparks aus Beton mit Hindernissen von mehreren Metern Höhe, welche man mittlerweile häufig im öffentlichen Raum vorfindet (Frankfurt, Hamburg, Stuttgart etc.), geht eine geringe Unfallgefahr aus.

Die Jugendlichen die diese Sportarten ausüben, sind, wenn es um die konkrete Gestaltung geht, die besten Ansprechpartner – sie alle haben schon zahlreiche Ausflüge an die beliebtesten Parks gemacht und können aus Erfahrung sprechen, was sie sich wünschen.

Liebe Grüße
Bianca Hohnholz

--



Liebe Frau Bürgermeisterin,

meine Name ist Thies Lübben, ich bin 11 Jahre alt und gehe zur Realschule in Edewecht.

Mein größtes Hobby ist das Fahrradfahren.

Vor ungefähr eineinhalb Jahren habe ich mir ein BMX-Fahrrad gekauft, was ich mir selber zusammen gespart habe. Viele meiner Freunde haben auch ein BMX-Fahrrad. Wir treffen uns sehr viel zum Fahren. Auf Dauer wird es aber langweilig, immer nur auf der Straße zu fahren und Stunts zu machen, weil wir keine Hindernisse haben. Toll wäre es, wenn man die Skateboardbahn beim Gymnasium am Göhlen benutzen dürfte, so wie man es auch super mit einem Stuntroller oder Skateboard machen kann. Leider dürfen wir mit unseren BMX-Rädern dort nicht fahren.

Wir waren bisher auch schon einmal mit mehreren Familien in einer BXM-Stunt-Halle in Aurich. Dort kann man über sehr viele Rampen fahren und das macht richtig Spaß.

Heute hat meine Mutter mir einen Artikel in der Zeitung gezeigt. Dort war zu lesen, dass ein neues Baugebiet („Barsties“) mit einer kleinen Parklandschaft mit Spiel- und Bewegungsangeboten geplant sei.

Es wäre total toll, wenn hier eine BMX-Anlage gebaut werden könnte. Ich bin mir sicher, dass sich auch alle meine Freunde und noch andere Jungen und Mädchen sehr darüber freuen würden. Ich kenne noch viele andere Kinder hier in Edewecht, die sehr gerne BMX fahren. Wir brauchen dann nicht immer ganz nach Aurich fahren, was auch noch sehr viel Geld kostet.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie bei der Planung der Landschaft an uns denken würden!

Freundliche Grüße